

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 195

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweizer, jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester
Abland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an, Fr. 6
2^e semestre
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
abgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — La Suède (Fin). — Industrielle Lage in Deutschland. — Metallmarkt. — Falsches Geld. — Eisenbahnverkehr. — Schweizerische Handelsagentur in Alexandria. — Agence commerciale suisse à Alexandrie. — Der Economist. — Wochenauflage verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1912. 29. Juli. Unter der Firma Verband städtischer Glasermeister und Tafelglashändler ist eine Genossenschaft gegründet worden, welche ihren Sitz in Bern hat. Zweck des Verbandes ist: a. Die beruflichen Interessen der Glasermeister und Tafelglashändler zu wahren, das Gewerbe wissenschaftlich und technisch auf der Höhe der Zeit zu erhalten und im Konkurrenzkampf zwischen den Mitgliedern erträgliche und gerechte Verhältnisse zu schaffen; b. verbindliche Normen für Submissionseingaben und gemeinsame Beteiligung, sowie Zahlungs-, Lieferungs- und Arbeitsbedingungen, Kostenberechnungen, Preisvereinbarungen und dergleichen aufzustellen; c. die Wahrung der Interessen der Glasermeister gegenüber arbeitvergebenden Behörden, Korporationen und Privaten und Bekämpfung der Bestrebungen, das Glasergewerbe und den Verkauf der in demselben verwendeten Materialien zu monopolisieren; d. die Schaffung günstiger Einkaufsverhältnisse; e. die Förderung der Heranbildung eines tüchtigen Arbeitspersonals und Wahrung der Interessen gegenüber den Arbeitnehmern (Lohnlarife, Tarifverträge); f. die Hebung der Kollegialität zwischen den Mitgliedern und ganz allgemein die Abwehr alles dessen, was der Entwicklung und Prosperität des Gewerbes hinderlich sein könnte. Mitglied kann jede in der Einwohnergemeinde Bern niedergelassene physikalische oder juristische Person, die ein Glasergeschäft oder eine Tafelglashandlung betreibt, eigenen Rechtes ist und einen guten Ruf genießt, werden. Die Anmeldung hat schriftlich beim Präsidenten oder einem andern Vorstandsmitglied der Genossenschaft zu erfolgen. Jedes neu aufgenommene Mitglied hat die Statuten durch seine Unterschrift anzuerkennen. Ferner hat es ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch Austritt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur nach erstmaliger einjähriger Mitgliedschaft auf den Schluss eines Geschäftsjahres, auf eine vorangegangene dreimonatliche Kündigung hin stattfinden. Ausserordentliche Fälle vorbehalten; b. durch Ausschluss; c. durch Konkurs oder Auspändung; d. durch Wegzug von Bern, sofern der Betreffende seinen Austritt wünscht; e. durch Tod, bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Der Jahresbeitrag beträgt ordentlichweise Fr. 10. Eine Erhöhung oder eine Herabsetzung des Unterhaltungsgeldes kann durch die Hauptversammlung mit einfachem Stimmenmehr der anwesenden Mitglieder jederzeit beschlossen werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Generalversammlung; 1) Die Hauptversammlung; 2) die monatlichen Sitzungen (Genossenschaftssitzung); b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Die Wahl des Vorstandes erfolgt durch die Hauptversammlung für die Dauer von drei Jahren. Der Präsident vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt mit dem Vizepräsident oder Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur das Vereinsvermögen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Der Vorstand ist am 17. Mai, 5. und 12. Juli 1912 bestellt worden wie folgt: Präsident: Rudolf Walther, von Wohlen (Bern); Vizepräsident: Oscar Fähr, von Kalthurn (St. Gallen); Kassier: Alfred Meyer, von Bern; Sekretär: Robert Meyer, von Bern; Beisitzer: Robert Giesbrecht, von Bern; alle in Bern wohnhaft. Das Domizil des Verbandes befindet sich beim Präsidenten: Grabenpromenade 9.

29. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Taschentuchfabrik N. & J. Bloch in Bern (S. H. A. B. Nr. 247 vom 5. Oktober 1911, pag. 1600) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bureau Blankenburg (Bern Ober-Simmthal).
29. Juli. Die Firma E. Wälti, Architekt, Baugeschäft, in Zweisimmen, erteilt Kollektivprokura an Fritz Balsiger, von Kötz, Bauführer in Zweisimmen, und Anton Jäggi, von Hölstein, Buchhalter in Zweisimmen.

Bureau delémont

27 juillet. La «Banque Cantonale de Berne», dont le siège principal est à Berne, régie par la loi du 1^{er} mai 1898 (F. o. s. d. c. 1890, page 899; 1893, page 545; 1902, page 265, et 1906, page 998), possède, à Delémont, sous la dénomination de «Banque Cantonale de Berne, succursale de Delémont» (Kantonalbank von Bern, Filiale Delsberg), une succursale, fondée par décision du grand conseil du 29 mai 1912. La succursale est autorisée à s'occuper des mêmes affaires que l'art. 5 de la sus-dite loi attribue à la Banque cantonale et aux succursales. La succursale est dirigée par un comité. Les membres de ce comité sont nommés par le conseil exécutif du canton de Berne. Ont le droit de signer individuellement au nom de la succursale de Delémont: Fridolin Mauderli,

de et à Berne, directeur du siège principal; Alfred Aellig, de Frutigen, à Berne, sous-directeur du siège principal; et Fritz Henzi, de Salmeren, à Delémont, gérant de la succursale de Delémont. De plus, la procuration individuelle est conférée à Albert Bréchet, de Soybières, à Delémont, caissier de la succursale de Delémont; et Ernest Scherz, de Reichenbach, à Berne, inspecteur de la Banque cantonale. Bureaux: Rue de la Préfecture.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Weinhandel. — 1912. 29. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Klaiber & Vogt in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 24. April 1896, pag. 482) ist infolge Austritts der bisherigen Gesellschafterin Wwe. Julie Klaiber-Hafner erloschen.

Otto Vogt, von Güttingen, in St. Gallen, und Paul Klaiber, von und in St. Gallen, haben unter der Firma Klaiber & Vogt in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Klaiber & Vogt» übernimmt. Weinhandlung an gross Rorschachstrasse 9.

Butter und Eier. — 29. Juli. Inhaber der Firma Ulrich Heeb in Buchs, ist Ulrich Heeb, von Sennwald, in Buchs. Butter- und Eierhandlung, Grunaustrasse.

29. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. & F. Frei, Schiffstickerer Haslach in Au (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. Juli 1908, pag. 1294) hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt; die Firma daher erloschen.

Restaurant. — 29. Juli. Die Firma J. C. Rüsch, Bahnhofrestaurant, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 68 vom 26. März 1894, pag. 281), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tuchware. — 29. Juli. Die Firma F. Forrer-Hofstetter in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 60 vom 11. Juni 1887, pag. 469) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma F. Forrer jr. in Lichtensteig ist Fritz Forrer, jun. von Wildhaus, in Lichtensteig; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Forrer-Hofstetter». Handel in Tuchwaren. Neben der Bank.

Automatenstickererei. — 29. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Schawald & Cie, Schiffstickerer, in Balgach (S. H. A. B. Nr. 20 vom 1. Februar 1910, pag. 170), ist infolge Ablebens des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Johannes Schawald und Austritts des Kommanditisten Ernst Schmidheiny erloschen.

Emil Schawald, Paul Schawald, beide von Diepoldsau, und in Heerbrugg, Albert Nüesch, und Robert Nüesch, beide von und in Balgach, haben unter der Firma Schawald & Cie, in Balgach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schawald & Cie» Schiffstickererei übernimmt. Automatenstickererei. Kollektivunterschrift führen je zu zweien die Gesellschafter Emil Schawald, Paul Schawald und Albert Nüesch.

Wirtschaft, Schreinererei. — 29. Juli. Inhaber der Firma Ferdinand Egli z. Löwen in Au ist Ferdinand Egli, von Herrliberg (Kt. Zug), in Au. Wirtschaft und mechanische Schreinererei, Oberdorf.

29. Juli. Die Firma Anton Biederer, Schuhhandlung, in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1892, pag. 528), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Käsererei. — 29. Juli. Die Firma Christ Wissmann, Emmthalser Käsererei, in Wolferswil, politische Gemeinde Degersheim (S. H. A. B. Nr. 224 vom 31. August 1910, pag. 1538), ist infolge Wegzugs des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. Juli. Männerchor Gossau, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 232 vom 19. September 1914, pag. 1566). Die Hauptversammlung vom 13. Juli 1912 wählte an Stelle des zurückgetretenen Johann Thalman, Otto Matzig, Lehrer in Gossau, zum Präsidenten des Vereins.

29. Juli. Der Inhaber der Firma Warenhaus zum Globus Rorschach E. Knöpfel in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 306 vom 10. Dezember 1908, pag. 2102) ändert den Firmennamen ab in Warenhalle z. Columbus Rorschach E. Knöpfel-Widmer.

Zündholzfabrik. — 29. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Scherrer, Zündholzfabrikation, in Unterterzen, politische Gemeinde Quarten (S. H. A. B. Nr. 303 vom 22. Juli 1905, pag. 1210), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

29. Juli. Viehhirten Genossenschaft Amden, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 98 vom 10. März 1904, pag. 389). Die Hauptversammlung vom 4. Februar 1912 bestellte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Franz Gmür, Präsident; Alois Thoma, Aktuar; Johann Jöhl, Kassier; alle in Amden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Wirtschaft, etc. — 30. Juli. Die Firma Maria Miller-Süsterlin z. Hönning, Wirtschaft, und Bierdepot, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 207 vom 11. August 1910, pag. 1439), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Wirtschaft, Bäckerei, etc. — 30. Juli. Die Firma Albert Maier, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 193 vom 26. Juli 1910, pag. 1350, Nr. 403 vom 14. November 1902, pag. 1609), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Inhaber der Firma Eduard Maier in Loretto, Gemeinde Lichtensteig, ist Eduard Alois Maier, von Gossau (Kt. St. Gallen), in Loretto, Gemeinde Lichtensteig; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Maier's Erben». Wirtschaft, Bäckerei und Speiserehandlung, Gasthaus «St. Loretto».

Berichtigung. — 30. Juli. **Schiffstickerlei Kirchbündt A. G.** (S. H. A. B. Nr. 181 vom 17. Juli 1912, pag. 1307) mit Sitz in Grabs. Der Geschäftsführer heisst Fridolin Grässli und nicht Florian Vetsch wie irrthümlich publiziert wurde.

Wirtschaft, Bäckerei. — 30. Juli. Die Firma **Wwe. Wilhelmina Messmer-Schmidheini, Wirtschaft und Bäckerei**, in Au (S. H. A. B. Nr. 225 vom 1. September 1910, pag. 1547), ist infolge Vererbung der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **J. Waldburger z. Sonne** in Au ist Jakob Waldburger, von Teufen, in Au; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. Wilhelmina Messmer-Schmidheini». Bäckerei und Gastwirtschaft zur «Sonne».

Bäckerei. — 30. Juli. Die Firma **Chr. Maier, Bäckerei**, in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Juni 1905, pag. 938), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Mechanische Werkstätte. — 1912. 29. Juli. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Thurnherr & Co.** mit Hauptsitz in Davos-Platz und Zweigniederlassung in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 82 vom 29. März 1912, pag. 561, und dortige Verweisungen) tritt als Gesellschafter ein: **Martin Oberrauch**, von Davos, wohnhaft in Davos-Platz.

30. Juli. Die Firma «**Tuor & Staudenmann**» in Zofingen, eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau am 11. Juli 1912 (S. H. A. B. Nr. 479 vom 15. Juli 1912, pag. 1290) bat am 1. Juli 1912 in Truns unter der Firma **Tuchfabrik Truns, Tuor & Staudenmann** eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die beiden Gesellschafter **Fidel Tuor**, in Truns, und **Friedrich Staudenmann**, in Zofingen, befugt. Tuchfabrik.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1912. 17. Juli. Die **Aktiengesellschaft für Dampf-Turbinen, System Brown-Overi-Parsons** in Baden (S. H. A. B. 1900, pag. 611) bat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Juni 1912 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Calce. — 1912. 29. luglio. La società in nome collettivo **Piffaretti & Quadri**, in Melano, commercio della calce (F. o. s. di c. del 11 agosto 1910, n° 207, pag. 1440), è sciolta e cancellata. L'attivo e passivo viene assunto dalla ditta «**Ernesto Piffaretti**», in Melano.

Proprietario della ditta **Ernesto Piffaretti**, in Melano, è **Ernesto Piffaretti**, di Angelo, di e domiciliato in Melano. Calce. La ditta rileva attivo e passivo della sciolta società «**Piffaretti & Quadri**», che viene cancellata.

Piastrelli, ecc. — 29. luglio. **Roberto Christen**, di Amadio, da Belp, e **Ernesto Tobler**, fu Giorgio, da San Gallo, entrambi domiciliati in Lugano, hanno costituito una società in nome collettivo, cominciata col 1° giugno 1912, sotto la ragione sociale **Christen & Tobler**, con sede in Lugano. Fabbrica di piastrelle ed affini e rappresentanza in materiali da costruzione.

Ufficio di Mendrisio

Fabbrica di pane. — 27. luglio. Proprietario della ditta **Luigi Anselmi**, in Chiasso, è **Luigi Anselmi**, fu Giulio, da S. Bonifacio Veneto, domiciliato in Chiasso. Fabbrica di pane. Via Novazzano.

Generi alimentari. — 27. luglio. Proprietario della ditta **Domenico Crastanelli**, in Chiasso, è **Domenico Crastanelli**, di Sebastiano, da Schuls, domiciliato in Chiasso. Generi alimentari. Via Novazzano.

Tabacchi e sigari. — 27. luglio. La ditta **Giovanni fu Antonio Fontana**, fabbrica tabacchi e sigari, con vendita all'ingrosso ed al minuto e vendita e deposito coloniali, in Chiasso (F. u. s. di c. del 22 gennaio 1903, n° 26, pag. 102), è cancellata ad istanza degli eredi per la morte del titolare.

Proprietari della ditta **Eredi fu Giovanni Fontana**, fu **Antonio Fontana**, fabbrica tabacchi e sigari, casa fondata nel 1859, in Chiasso, società in nome collettivo, con sede in Chiasso, che incomincia col giorno della sua pubblicazione nel registro di commercio, sono: **Carolina**, vedova fu G. Fontana; **Ernesto**, **Clementina** e **Sady Fontana**, fu **Giovanni**; tutti domiciliati in Chiasso. La firma sociale spetta singolarmente ai soli associati **Ernesto Fontana** e **Carolina Chiesa**, vedova Fontana. Fabbrica tabacchi e sigari.

Ferramenta. — 29. luglio. La ditta **Giuseppe Nava**, negozio di ferramenta, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 5 giugno 1883, n° 82, pag. 657), della quale era proprietaria **Teresa Barberini**, vedova Nava, è cancellata in seguito al decesso della proprietaria medesima.

Ferramenta, fabbro. — 29. luglio. Titolare della ditta **Giuseppe Nava**, in Mendrisio, è **Giuseppe Nava**, fu **Pietro**, da Mendrisio, suo domicilio. Negozio di ferramenta con officina da fabbro.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Horlogerie-bijouterie. — 1912. 26. juillet. Le chef de la maison **Alb. Bessire-Kummer**, à Bex, est **Albert**, fils d'Albert Bessire, de Péry (Bern), domicilié à Bex. Horlogerie-bijouterie. Place du Marché.

Bureau de Lausanne

Epicierie, vins. — 26. juillet. Le chef de la maison **E. Schmidt**, à Lausanne, est **Eugène Schmidt**, allié Presset, de Frutigen (Berne), domicilié à Lausanne. Epicierie et vins. Rue Madeleine 3.

29. juillet. Suivant procès-verbal authentique, instrumenté par le notaire **Ph. Mercanton** en date du 27 juillet 1912, il a été constitué, sous le nom de Société immobilière des Roches, une société anonyme, ayant siège social à Lausanne. Elle a pour objet l'acquisition de terrains à bâtir situés à Lausanne, la mise en valeur et l'exploitation de ces terrains par des constructions, leur location et éventuellement leur revente, en l'espèce l'immeuble Duvoisin, Rue Mercerie. Sa durée est illimitée. Le capital social a été fixé à cent mille francs, divisé en deux cents actions de cinq cents francs chacune. Ces actions sont au porteur. Les publications émanant de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». Signent conjointement au nom de la société, deux membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de trois à cinq membres. Ce conseil a été composé comme suit, pour une première période de six ans: **Ernest Maus**, négociant, domicilié à Genève, **Pierre Bigar**, négociant, domicilié à Lausanne, et **Georges Meyer**, ingénieur, aussi domicilié à Lausanne.

29. juillet. Par acte sous seing privé, signé à Lausanne le 26 juillet 1912, il a été constitué, sous la dénomination de **Manège des Bergières**

S. A., une société anonyme, ayant pour objet: a. L'achat du manège des Bergières, à Lausanne, fondé par **Charles Mauerhofer**; b. l'exploitation de ce manège par la société elle-même ou par voie de location ou de gérance; c. la revente ou la location de tout ou partie des immeubles dépendant du manège; d. et en général toutes opérations commerciales et immobilières en rapport avec le but social. Le siège de la société est à Lausanne, bureaux: Avenue des Bergières n° 24. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 26 juillet 1912. Le capital social a été fixé à soixante mille francs et divisé en cent vingt actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications émanant de la société sont valablement faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et dans un journal local. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à sept membres, élu pour trois ans. Ce conseil se renouvelle chaque année par séries de deux ou de trois membres, mais exceptionnellement le premier conseil restera en fonctions trois ans consécutifs. Deux administrateurs, signant collectivement, engagent valablement la société vis-à-vis des tiers. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de MM. le Colonel **Edouard de Meuron**, le capitaine **Marcel Ney**, **Charles Mauerhofer**, architecte, **Pierre Welln**, négociant, le capitaine **Henri Schmidbauer**; tous domiciliés à Lausanne.

Bureau de Morges

Hôtel. — 27. juillet. Le chef de la maison: **L. Schmidt**, à Morges, est **Louis-Jean Schmidt**, de St-Ursen (Fribourg), domicilié à Morges. Exploitation de l'Hôtel de l'Union. Grande et Rue du Lac 7.

Bureau de Nyon

Café et chocolat au lait condensé. — 29. juillet. La société en commandite **Bovy & Cie**, à Nyon, fabrication de café et chocolat au lait suisse condensé (F. o. s. du c. du 20 décembre 1906, page 2057), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Epicierie, mercerie. — 29. juillet. Le chef de la maison **H. Bovy-Vionnet**, à Nyon, est **Julie-Henriette Bovy**, née **Vionnet**, de Vufflens-le-Château, domiciliée à Nyon. La titulaire exerce le commerce indépendamment de son mari, **Louis Bovy**, et avec le consentement exprès de celui-ci. Epicierie, mercerie. Route de St-Cergue, Le Cottage.

Bureau de Rolle

Vins. — 27. juillet. La maison **Albert Schmidt & Cie**, société en commandite, commerce de vins en gros, à Rolle (F. o. s. du c. du 24 janvier 1911, n° 21, page 121), fait inscrire que **Madame Hélène Durouvenoz**, née **Schmidt**, mariée sous le régime de la séparation de biens conventionnelle, domiciliée à Genève, **Chemin Daubin 4**, **Charmilles**, fait partie de la société, comme commanditaire, pour une somme de trente mille francs (fr. 30,000). Le commanditaire **André Guggia** ne fait plus partie de la société et en conséquence sa commandite de fr. 50,000 est éteinte et radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

1912. 25. juillet. Sous le nom de Société coopérative de consommation de Riddes et ses environs, avec siège à Riddes, il est fondé une société coopérative, qui a pour but d'améliorer la situation économique et de développer le bien-être social de ses membres par l'achat de toutes denrées alimentaires et autres objets de consommation servant à l'usage domestique de ses membres, aux meilleures conditions possibles de qualité et de prix. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 22 octobre 1911. Pour faire partie de la société, il suffit d'en faire la demande, par écrit, au conseil d'administration, en donnant adhésion aux statuts; en cas de refus, il peut en appeler à l'assemblée générale. Le fonds de garantie est constitué par des parts de vingt francs; chaque membre de la société est tenu de s'en procurer une ou plusieurs. La qualité de membre de la société se perd par démission volontaire, par cessation complète des achats auprès de l'établissement de l'association, par exclusion, par la mort. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité personnelle pour les engagements de celle-ci, qui sont garantis uniquement par l'avoir social. A la fin de chaque exercice, le conseil d'administration dresse l'inventaire des marchandises, qui sont taxées au prix de revient ou, s'il y a baisse, au prix du jour. Le bénéfice est déterminé sur la base du bilan (C. O. art. 656) et du compte d'exploitation et sera réparti comme suit: Après un intérêt du 5% au fonds de garantie et autres fonds, amortissements et frais généraux, il sera prélevé le 20% en faveur du fonds de réserve et le 30% doit être remboursé aux sociétaires au prorata des achats effectués dans l'année. Pour la période de deux ans, le conseil d'administration est composé de cinq membres: **Félicien Gaillard**, président; **Louis Monnet**, secrétaire; **François Bessard**, **Henri Reuse** et **Henri Morand**, d'Albert; tous à Riddes. Le président **Félicien Gaillard** et le secrétaire **Louis Monnet**, qui ont la signature sociale, signent collectivement.

Tailleur, etc. — 30. juillet. Le chef de la maison **Paul Sala**, à St-Maurice, est **Paul Sala**, italien, domicilié à St-Maurice. Tailleur, draperies, etc. Grand'Rue n° 71.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Modification de raison

N° 27448. — **Bloch & fils, Draga Watch Co, Fabrique Exco, Sonvilier Watch Co**, Chaux-de-Fonds. — Suivant inscription du 31 mai 1911 au registre du commerce, les titulaires de cette marque ont modifié leur raison sociale en **Bloch & fils, Draga Watch Co**. — Communiqué au bureau et enregistré le 27 juillet 1912.

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 31713. — 26. juillet 1912, 8 h.

E. Jebens, fabrication et commerce, Cernier (Suisse).

Produits pharmaceutiques.



Nr. 31714. — 25. Juli 1912, 4 Uhr.

Berna Milk Company, Fabrikation,
Glockenthal b. Thun (Schweiz).

Kondensierte Milch.



Nr. 31715. — 26. Juli 1912, 8 Uhr.

Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation,
Berlin-Treptow (Deutschland).

Blitzlichtpulver.

Kapselblitz

Nr. 31716. — 27. juillet 1912, 8 h.

Jean-Louis Bloch, Draga Watch, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et étuis de montres.

(Transmission du n° 15878 de Bloch & fils, Draga Watch Co.)

Nr. 31717. — 27. juillet 1912, 8 h.

Jean-Louis Bloch, Draga Watch, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et étuis de montres.

(Transmission du n° 15879 de Bloch & fils, Draga Watch Co.)

Nr. 31718. — 27. juillet 1912, 8 h.

Jean-Louis Bloch, Draga Watch, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et étuis de montres.

(Transmission du n° 15880 de Bloch & fils, Draga Watch Co.)

Nr. 31719. — 27. juillet 1912, 8 h.

Jean-Louis Bloch, Draga Watch, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et étuis de montres.

(Transmission du n° 15881 de Bloch & fils, Draga Watch Co.)

Nr. 31720. — 27. juillet 1912, 8 h.

Jean-Louis Bloch, Draga Watch, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, mouvements, boîtes et cadrans de montres.

(Transmission du n° 27448 de Bloch & fils, Draga Watch Co.)

Nr. 31721. — 27. juillet 1912, 8 h.

Jean-Louis Bloch, Draga Watch, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

BIPLAN

(Transmission du n° 29849 de Bloch & fils, Draga Watch Co.)

Nr. 31722. — 27. juillet 1912, 8 h.

Jean-Louis Bloch, Draga Watch, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

CHRONOMETRE BIPLAN

(Transmission du n° 30411 de Bloch & fils, Draga Watch Co.)

Nr. 31723. — 27. Juli 1912, 10 Uhr.

Bécheraz & Co., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.



Nr. 31724. — 27. Juli 1912, 10 Uhr.

Bécheraz & Co., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Nr. 31725. — 11. Juli 1912, 3 Uhr.

Carl Wagishäuser, Handel,
Mannheim (Deutschland).

Kühlapparate und Geräte.

Kühlerator

Nr. 31726. — 20. juillet 1912, 8 h.

Ajax-Grieb Rubber Company, fabrication et commerce,
Trenton (Etats-Unis d'Am.).Bandages en caoutchouc et tissu pour automobiles
et bicyclettes.

Nr. 31727. — 27. juillet 1912, 4 h.

Société anonyme: Auto Omnia, fabrication et commerce,
Paris (France).

Montres pour automobiles avec ou sans porte-montre.

NIAXA

AUTOMOBILE

Nr. 31728. — 29. Juli 1912, 8 Uhr.

Dr. Franz Sidler, Apotheke, Fabrikation,
Willisau (Schweiz).

Mittel gegen Zahnweh.

Nr. 31729. — 29. Juli 1912, 8 Uhr.

W. Wirz-Wirz, Handel,
Basel (Schweiz).

Tapeten und andere Wandbekleidungen.

Nr. 31730. — 30. Juli 1912, 8 Uhr.

Frankfurter Musikwerke-Fabrik J. D. Philipps & Söhne
Aktiengesellschaft,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Reproduktionsorchestrions und Reproduktionsklaviere.

DUCA

Nr. 31731. — 30. Juli 1912, 8 Uhr.

J. G. Liechti & Co., Handel,
Basel (Schweiz).

Papiere aller Art, englischer Provenienz.



SUPERIOR INVADER
LONDON

J. G. LIECHTI & CO BASEL

Nr. 31732. — 19. Juli 1912, 8 Uhr.

J. G. Liechti & Co., Handel,
Basel (Schweiz).

Papiere aller Art.

**SUPERFINE**

Nr. 31733. — 19. Juli 1912, 8 Uhr.

J. G. Liechti & Co., Handel,
Basel (Schweiz).

Papiere aller Art.

CRYSTALLINE

Nr. 31734. — 30. Juli 1912, 8 Uhr.

J. G. Liechti & Co., Handel,
Basel (Schweiz).

Papiere aller Art, englischer Provenienz.

OXFORD EXTRA STRONG

J. G. LIECHTI & CO. BASEL

Nr. 31735. — 30. Juli 1912, 8 Uhr.

J. G. Liechti & Co., Handel,
Basel (Schweiz).

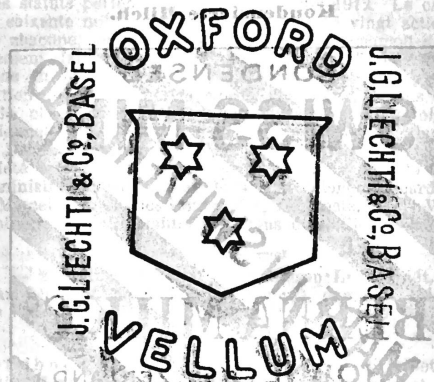
Papiere aller Art, englischer Provenienz.



Nr. 31736. — 30. Juli 1912, 8 Uhr.

J. G. Liechti & Co., Handel,
Basel (Schweiz).

Papiere aller Art, englischer Provenienz.



Nr. 31737. — 23. Juli 1912, 3 Uhr.

Carl Gentner, Fabrikation,
Göppingen (Württemberg, Deutschland).

Seifenpulver, Fettlaugenmehl, Bleichsoda, Soda, Seifen-
präparate, Waschpräparate.



N° 31738. — 29. juillet 1912, 8 h.

Laboratoires Sauter, société anonyme,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

LEVOFERMASE

N° 31739. — 29. juillet 1912, 8 h.

Laboratoires Sauter, société anonyme,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

MENTHOSAN

Nr. 31740. — 30. Juli 1912, 8 Uhr.

Dr. Th. Knapp, Jura-Apothek, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

EUPINOL

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

La Suède

Rapport du consulat de Suisse, à Stockholm, pour l'année 1911
III (Fin).

Navigation. La flotte marchande suédoise continue à se développer et bien que ne pouvant pas rivaliser avec celle de la Norvège, elle prend néanmoins des proportions très respectables surtout en comparaison des grandes nations européennes et autres, le tonnage suédois par tête d'habitant étant un des plus considérables qui existe. D'après les données officielles l'année 1910 a été favorable pour la navigation. Tandis que la marine à voiles est allée en diminuant, la marine à vapeur a augmenté de 27,385 tonneaux représentant 37 nouveaux navires. Il est à constater toutefois que cette augmentation a eu lieu presque uniquement par l'achat de navires à l'étranger, tandis que les ateliers de constructions maritimes suédois n'y ont contribué que pour une très petite part.

La marine marchande de la Suède comptait à la fin de l'année 1910 2649 navires jaugeant 769,985 tonneaux nets dont 1635 navires à voiles de 176,812 tonneaux et 1214 navires à vapeur de 593,073 tonneaux. D'après la liste des navires publiée par le bureau du registre au commencement de l'année courante, la marine marchande suédoise comptait à la fin de 1911 en tout 2998 navires jaugeant 1,084,068 tonneaux bruts, en augmentation sur l'année précédente de 64 navires à 42,821 tonneaux. Ce chiffre comprend 1245 navires à vapeur jaugeant 874,009 tonneaux bruts.

Depuis longtemps la ville de Gothenbourg est le principal port d'armement de la Suède. D'après la liste des navires pour 1911 ce port possédait à la fin de 1911 une flotte de 296 navires dont 274 vapeurs, jaugeant en tout 196,182 tonneaux nets. Stockholm vient en seconde place avec 352 navires dont 260 vapeurs, en tout 151,717 tonneaux nets, et en troisième place vient Helsingborg avec 149 navires et 97,278 tonneaux.

Le mouvement maritime de la Suède avec l'étranger dans les ports suédois s'est élevé en 1910 aux chiffres suivants:

	Nombre	Tonnage	Nombre	Tonnage
Voiliers chargés	5,996	478,680	16,234	855,448
sur lest	8,322	514,128	3,614	133,326
Vapeurs chargés	8,711	5,555,381	10,441	6,724,390
sur lest	12,416	4,482,940	11,118	3,860,985
Total	25,125	11,081,079	35,407	11,064,149

Les pays avec lesquels la Suède entretient les plus fréquentes relations maritimes sont le Danemark (par suite du trafic des ferry-boats Malmö-Copenhague et Helsingborg-Elsinore), la Grande-Bretagne et l'Allemagne.

La marine marchande suédoise fait plus de la moitié des transports maritimes nécessités par le mouvement commercial de la Suède, proportion qui est fort respectable déjà et a une tendance à augmenter. En effet la Suède, qui dans la seconde moitié du 19^e siècle était occupée à réaliser un grandiose programme de voies ferrées à l'intérieur du pays et qui d'ici peu d'années sera dotée d'un réseau de 15,000 km de chemins de fer, avait quelque peu pendant ce temps négligé sa marine marchande. Depuis 10 ans environ, les communications intérieures étant devenues satisfaisantes, l'esprit d'entreprise s'est de nouveau tourné vers la mer et ainsi l'on a vu surgir des lignes transatlantiques importantes destinées à faire flotter le pavillon suédois au loin dans toutes les mers du globe et à aider ainsi à l'introduction des marchandises suédoises sur de nouveaux marchés. C'est ainsi qu'ont été créées une ligne de bateaux à vapeur Gothenbourg-Extrême-Orient (en collaboration avec la ligne danoise préexistante), une ligne Gothenbourg-La Plata, une ligne Gothenbourg-Sudafricaine, une ligne Suède-Estaficaine, une Gothenbourg-Australie. De ces lignes celle pour l'Extrême-Orient et celle de La Plata sont subventionnées. En 1911 le Parlement a ainsi accordé une subvention de 985,000 couronnes à la ligne de l'Extrême-Orient, subvention à répartir sur les exercices des 5 années 1912—1917.

En outre une ligne subventionnée a été créée entre Stockholm-Riga pour améliorer les communications maritimes avec la Russie et concurrencer la compagnie finlandaise qui jusqu'à présent a eu le monopole de ces transports et l'a exploité d'une façon nuisible aux intérêts suédois. Les frêts de Stockholm à St-Petersbourg s'élevaient ainsi dans bien des cas au double et triple des frêts calculés de Gothenbourg pour l'Afrique du Sud. Dans l'année courante il a été créé en outre deux lignes de bateaux à vapeur pour la Méditerranée et la Mer Noire, lesquelles lignes se font une concurrence acharnée.

Il est en outre actuellement question de créer une ligne de navires allant de la Suède aux ports de l'Amérique du Nord et du Golfe de Mexique et une subvention a été demandée pour cette ligne ainsi que pour la ligne australienne. Très probablement ces deux subventions, s'élevant au chiffre de 500,000 couronnes environ, réparties sur plusieurs exercices, seront accordées par le Parlement déjà cette année.

De plus, le gouvernement accorde chaque année sous forme de prêts à un taux très bas (4 % d'intérêt et amortissement par 1/5 chaque année) des secours aux compagnies de navigation qui en font la demande. En 1911, le gouvernement a ainsi réparti entre diverses compagnies une somme totale de 1,000,000 de couronnes. La plus grande somme, savoir 350,000 couronnes, a été accordée à la compagnie «Nordstjärnan» qui exploite, entre autres lignes, celle de La Plata.

Il peut être intéressant de voir quelles sont les principales compagnies de navigation de la Suède. J'en cite ci-dessous quelques-unes en indiquant les principales lignes qu'elles exploitent. Les chiffres fournis ont trait à l'année 1911.

Compagnie	Tonnage	Nombre des navires
Compagnie de Navigation «Tirfing»-Gothenbourg (Transport de minerais, etc.)	40,015	17
Stockholms Rederi A. B. «Svea», Stockholm (Cabo de Horn, de long des côtes suédoises)	29,117	64
Compagnie de Navigation «Nordstjärnan»-Stockholm (ligne de la Plata)	26,271	11
Compagnie Transatlantique Gothenbourg (Afrique, Australie)	25,472	10
Compagnie Luleå-Ofoten (Transport des minerais de Laponie), Stockholm	18,404	8
Compagnie Suédoise de l'Extrême-Orient, Gothenbourg	15,656	10
O. Backé, Helsingborg	11,805	10
Compagnie «Thule», Gothenbourg	10,945	9

Le commerce de la Suède avec la Suisse présente, par suite de la situation respective des deux pays, un caractère tout particulier. Les moyens de transport les moins coûteux, savoir par la voie de mer ou par la voie fluviale faisant défaut, et toutes les marchandises faisant l'objet des échanges des deux pays devant être transportées par chemin de fer, ce qui entraîne des frais plus considérables, il s'ensuit que les articles de peu de valeur, les matières premières et objets n'ayant été travaillés que sommairement, se trouvent éliminés ou à peu près.

Il s'ensuit aussi que la Suède, dont l'exportation se compose pour la plus grande partie de matières premières ou peu travaillées, telles que bois,

pierres, minerais, fer et acier, etc., n'a pu placer que pour une somme peu importante de ces marchandises sur le marché suisse, tandis que la Suisse au contraire a pu exporter en Suède un grand nombre de ses articles manufacturés. Ce fait ressort clairement du tableau des échanges commerciaux entre ces deux pays selon la statistique suédoise pour l'année 1910.

Importation de la Suisse

	Quantité	Valeur
Broderies	4,184	180,490
Chocolat	26,999	48,598
Graines oléagineuses	807,711	201,778
Couleurs, anilins et autres	82,621	131,562
Fils de laine	73,378	53,194
Fils de coton	83,966	35,896
Machines et outils, ainsi qu'appareils électriques	203,937	800,798
Fromage	189,917	294,876
Sole	1,563	66,091
Montres de poche: d'or	5,488	203,056
„ d'argent	46,838	468,856
„ d'autre métal	14,689	56,429
Etienne de sole et de demi-sole	15,788	686,992
Marchandises non citées dans le tarif	90,101	108,588
Autres marchandises	—	271,332
Total	—	3,089,040

Exportation de Suède en Suisse

	Quantité	Valeur
Viande	47,738	80,076
Machines et outils:		
Pour laiterie	15,398	59,245
Autres	66,826	50,023
Métaux: fer et acier:		
Barres laminées et forgées	427,883	75,498
Autres	29,861	15,048
Cuivre, travaillé	2,180	6,652
Pâte de bois, chimique, sèche	370,000	46,250
Scies et ébauches de scies	5,082	9,000
Alumettes, en bois	109,780	44,943
Autres marchandises	—	19,113
Total	—	855,787

Comme je l'ai dit au début du présent rapport, pendant l'année actuelle une augmentation sensible de l'exportation de la viande et de bœvidés a eu lieu vers la Suisse, et la statistique aura de ce fait peut-être à enregistrer une augmentation de la valeur de l'exportation suédoise en Suisse.

Industrielle Lage in Deutschland. Die Lage des Arbeitsmarkts batte im Monat Juni nach dem Reichsarbeitsblatt wiederum kein einheitliches Gepräge und wies verschiedentlich Zeichen weiterer Abschwächung auf. Nach den Berichten aus der Industrie hat sich die Beschäftigung in zahlreichen Gewerben auf dem günstigen Stande des Mai erhalten, obgleich auch hier einige Industrien der toten Saison wegen weniger als im Vormonat beschäftigt waren. Die Berichte vom Ruhrkohlenmarkt lauten sehr widersprechend. Zum Teil ist die allgemeine Lage wie im Vormonat unverändert geblieben, zum Teil wird sie als gut bezeichnet, da besonders die Abrufe der Industrie sehr lebhaft gewesen sein sollen. Aus Oberschlesien lauten die Berichte im allgemeinen günstig, obgleich eine Abschwächung gegenüber dem Vormonat nicht zu verkennen ist. In Niederschlesien war die Beschäftigung in Koken und Koks, wie im Vormonat, noch immer schwach. Auch im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau war die Beschäftigung der Werke während der Berichtszeit nicht zufriedenstellend, während in der Niederlausitz die Absatzverhältnisse nicht so ungünstig waren, vielmehr konnte hier eine geringe Verbesserung gegenüber dem Vormonat verzeichnet werden. Die Lage der Roheisenherzeugung war nach Berichten aus West- und Mitteldeutschland wiederum recht gut, zum Teil hat eine Verbesserung gegenüber dem Vormonat stattgefunden. Auch die Kupfer- und Messingwerke scheinen im allgemeinen befriedigend mit Aufträgen versehen zu sein. Die Beschäftigung im Kalibergbau war im allgemeinen zufriedenstellend und zumeist etwas besser als im Vormonat, ebenso waren die Eisengießereien, die Stahl- und Walzwerke gut, zum Teil noch besser als im Vormonat beschäftigt. Die Lage im allgemeinen Maschinenbau wird wie im Vormonat als gut bezeichnet, die meisten Werke waren voll beschäftigt. Aus der elektrischen und der chemischen Industrie lauten die Mitteilungen gleichfalls günstig. Für die Baumwollspinnereien brachte der Juni in einzelnen Gebieten eine nicht unwesentliche Verschlechterung; süddeutsche Berichte bezeichnen die Lage als zufriedenstellend. In der Tuchindustrie wird der Geschäftsgang im allgemeinen als normal bezeichnet; ebenso schildern Berliner Berichte die Lage der schlesischen Leinenindustrie als befriedigend. Die Berichte aus der Heiden- und Knabenkonfektion lauten überwiegend gut, zumeist ist die Lage gegenüber dem Vormonat die gleiche geblieben. Die Berichte aus der Papierindustrie sind sehr verschieden, zum Teil wird ein schwacher Geschäftsgang gemeldet, während andere Berichte die Lage als befriedigend bezeichnen. Auch die Mitteilungen aus dem Baugewerbe gehen sehr auseinander. Berliner Berichte bezeichnen die Lage als gleichbleibend unbefriedigend, auch Kiel, Kassel, Nürnberg, Halle a. S. und Magdeburg sprechen von einem nicht besonders guten Geschäftsgang und führen diesen auf die ungünstige Konjunktur zurück. Die Einnahme aus dem Güterverkehr deutscher Eisenbahnen betrug im Juni M. 154,914,439, das sind M. 6,963,676 weniger als im Vormonat und M. 13,726,145 mehr als im gleichen Monat des Vorjahres. Dies bedeutet gegen das Vorjahr eine Mehrerinnahme von M. 228 oder 8,48% auf 1 km. Bei Beurteilung des Ergebnisses kommt in Betracht, dass das Pfingstfest 1911 in den Juni, 1912 in den Mai fiel.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft Frankfurt a. M., vom 29. Juli.)

Kupfer. Der Markt war während der vergangenen Woche ohne Unterbrechung fest, Standardkupfer, das zu 78.5 eröffnete, schloss zu 78.12.6 Kasse, zu 78.15 dreimonatlich. Die geringe Differenz zwischen prompter und Dreimonatsware findet ihre Erklärung in den ausserordentlich geringen Vorräten. Es sind augenblicklich nur etwa 28,000 tons Warrants verfügbar. Bei der noch immer recht bedeutenden Marge zwischen Standard und raffiniertem Kupfer ist zu erwarten, dass weitere Lieferungen aus den Lagerhäusern an der Konsum erfolgen.

Nach den uns vorliegenden Berichten von Amerika haben die amerikanischen Grossproduzenten vorige Woche recht erhebliche Posten Elek-

trollytkupfer an den amerikanischen Konsum zu 17% orts. verkauft. In Europa wurde der Konsum in erster Linie noch von der zweiten Hand versorgt, die etwas unter dem Preis Abgeber war, an dem die Produzenten nach wie vor festhielten. Es zeigt sich von Tag zu Tag mehr, dass nur noch verschwindend kleine Posten Elektrolytkupfer sich in zweiter Hand befinden.

Es notieren: Tough £ 83 bis £ 84; Best Selected £ 83 bis £ 84; Elektrolyt £ 81 bis £ 81.10; Bleche für Indien £ 90.

Zinn ist im Laufe der Woche etwa £ 4 gestiegen, der Markt schliesst fest £ 202.10 Kasse, £ 200 dreimonatlich.

Blei. In London wurde für promptes Blei bis zu £ 19 bezahlt. Die Knappheit verschärft sich von Tag zu Tag mehr und die laufende Produktion der Grossproduzenten ist für die nächsten Monate vollständig untergebracht. Nachdem der Hafenarbeiterstreik in London jetzt beseitigt ist, wird sich zweifellos dort starke Frage einstellen und wir sehen einwillen nicht, wie dieselbe wird befriedigt werden können. Wir notieren £ 18.10 bis £ 18.12.6 für fremdes und £ 18.17.6 bis £ 19 für englisches Blei.

Zink. Das Zinkgeschäft war verhältnismässig ruhig, die Preise sind unverändert.

Aluminium M. 155. Antimon £ 27 bis £ 27.10. Silber 27 1/2 d prompt, 28 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse

In der Woche vom 21. bis 27. Juli 1912									
Kupfer	Elektro	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Aluminium	Silber	Warrant	In d.
Kasse	3 mtl.	netto	Kasse	3 monatl.	foreign	engl.	Ord.	Spez.	ab. per Unze
22. Juli:									
I. 77 1/2 % 78 1/2 %	80 1/2 %	199 1/2 %	197 1/2 %	18 1/2 %	18 1/2 %	25 1/2 %	26	57 1/2	27 1/2 %
II. 78 1/2 % 78 1/2 %	80 1/2 %	200	196 1/2 %	18 1/2 %	18 1/2 %	25 1/2 %	26	57 1/2	27 1/2 %
III. 78 1/2 % 78 1/2 %	80 1/2 %	199 1/2 %	196 1/2 %	18 1/2 %	18 1/2 %	25 1/2 %	26 1/2 %	57 1/2	27 1/2 %
23. Juli:									
I. 79 1/2 % 79 1/2 %	81	199 1/2 %	197 1/2 %	18 1/2 %	18 1/2 %	25 1/2 %	26 1/2 %	58 1/2	27 1/2 %
II. 79 1/2 % 78 1/2 %	81	199 1/2 %	196 1/2 %	18 1/2 %	18 1/2 %	25 1/2 %	26 1/2 %	58 1/2	27 1/2 %
III. 78 1/2 % 78 1/2 %	81	199 1/2 %	196 1/2 %	18 1/2 %	18 1/2 %	25 1/2 %	26 1/2 %	58 1/2	27 1/2 %
24. Juli:									
I. 78 1/2 % 78 1/2 %	81	199 1/2 %	196 1/2 %	18 1/2 %	18 1/2 %	25 1/2 %	26 1/2 %	58 1/2	27 1/2 %
II. 78 1/2 % 78 1/2 %	81	199 1/2 %	196 1/2 %	18 1/2 %	18 1/2 %	25 1/2 %	26 1/2 %	58 1/2	27 1/2 %
III. 78 1/2 % 78 1/2 %	81	199 1/2 %	196 1/2 %	18 1/2 %	18 1/2 %	25 1/2 %	26 1/2 %	58 1/2	27 1/2 %
25. Juli:									
I. 78 1/2 % 78 1/2 %	81	200 1/2 %	197 1/2 %	18 1/2 %	18 1/2 %	25 1/2 %	26 1/2 %	57 1/2	27 1/2 %
II. 78 1/2 % 78 1/2 %	81	200 1/2 %	197 1/2 %	18 1/2 %	18 1/2 %	25 1/2 %	26 1/2 %	57 1/2	27 1/2 %
III. 78 1/2 % 78 1/2 %	81	200 1/2 %	197 1/2 %	18 1/2 %	18 1/2 %	25 1/2 %	26 1/2 %	57 1/2	27 1/2 %
26. Juli:									
I. 78 1/2 % 78 1/2 %	81	202	199 1/2 %	18 1/2 %	18 1/2 %	25 1/2 %	26 1/2 %	58 0/2	27 1/2 %
II. 78 1/2 % 78 1/2 %	81	201 1/2 %	198 1/2 %	18 1/2 %	18 1/2 %	25 1/2 %	26 1/2 %	58 0/2	27 1/2 %
III. 78 1/2 % 78 1/2 %	81	202 1/2 %	199 1/2 %	18 1/2 %	18 1/2 %	25 1/2 %	26 1/2 %	58 0/2	27 1/2 %

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

— Falsches Geld. Es zirkulieren falsche schweizerische Zweiffrankstücke vom Jahre 1878, sehr gute Nachprägungen, die aber eine schwächere Silberlegierung (775/1000) als die echten besitzen und nur bei ganz genauem Betrachten als Fälschungen erkannt werden können. Besondere Merkmale der Fälschungen: Die Figur der Helvetia hat zu wenig Relief, die Kerben des Randes sind unregelmässig, der rechte Oberarm ist verkürzt, der Kranz aus Eichen und Alpenrosen, sowie das Band weisen Mängel auf, auch sind die Randperlen kleiner als bei den echten Stücken. Das Publikum wird vor Annahme dieser Fälschungen ernstlich gewarnt.

— Eisenbahnverkehr. Im Verkehr mit Deutschland hat vom 1. August an die Umrechnung der Frachten, Nachnahmen usw. aus der Mark in die Frankenwährung und umgekehrt zum Kurse von 1 Mark = 123.61 Cts. und 1 Franken = 80.9 Pfennig zu erfolgen.

Schweizerische Handelsagentur in Alexandria

Herr A. Kaiser, schweizerischer Handelsagent in Alexandria, ist in Arbon eingetroffen, wo er sich schweizerischen Interessenten für Besprechungen zur Verfügung stellt. Adresse: Herr A. Kaiser, in den Reben, Arbon.

— Die in Zürich erscheinende Finanzzeitschrift „Der Economist“ hat in ihr Programm auch die Förderung des schweizerischen Exports aufgenommen und trägt fortan den Untertitel Schweizer Export-Revue. Ein orientierender Leitartikel der letzten Nummer verbreitet sich des Näheren über die Notwendigkeit der vermehrten Pflege unseres Exportwesens. Auf die jeden Samstag erscheinende Zeitschrift kann beim Verlage, Zürich I, Sihlstrasse 42, oder bei den Postämtern zum Preise von Fr. 6 pro Jahr abonniert werden.

Agence commerciale suisse à Alexandrie

L'agent commercial suisse à Alexandrie, M. A. Kaiser, vient d'arriver à Arbon et s'y tiendra volontiers à la disposition des intéressés suisses qui désireraient le consulter.
Adresse: M. A. Kaiser, in den Reben, Arbon.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Periodenende	Lombard	Strom- und
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Fin	Nantissements	Deposits
				Compromis	et d'appoint
28. VII.	Fr. 1,000 (1 Mk. = Fr. 1.26, 1 £ = Fr. 2.3, 1 H. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.06, 1 Pf. = Fr. 5)				
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1912:	260,829	182,187	99,797	14,595	42,500
1911:	243,601	177,458	99,309	7,891	23,781
1910:	242,796	167,095	102,108	5,345	23,028
1909:	231,996	163,732	88,553	3,227	27,904
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1912:	380,759	258,061	688,186	77,494	100,755
1911:	369,854	250,681	595,352	89,108	93,846
1910:	306,661	185,773	625,864	72,605	95,617
1909:	247,755	158,941	605,924	51,211	66,707
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1912:	5,088,861	4,086,582	1,120,961	670,421	1,081,885
1911:	5,024,987	4,042,912	1,123,176	628,701	971,605
1910:	5,031,693	4,254,149	849,813	550,091	790,769
1909:	4,990,510	4,599,384	650,794	501,238	954,096
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1912:	783,201	1,029,096	1,196,468	—	1,502,264
1911:	729,733	1,028,034	1,085,100	—	1,395,370
1910:	710,370	1,028,958	1,198,108	—	1,522,284
1909:	746,912	1,018,659	1,123,521	—	1,407,117
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1912:	2,055,330	1,661,710	1,275,408	71,814	929,895
1911:	1,912,537	1,544,890	1,170,710	58,067	878,779
1910:	1,916,674	1,389,425	1,081,154	83,432	768,045
1909:	1,882,099	1,400,185	1,105,364	83,416	1,015,086
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1912:	611,903	824,174	172,898	154,714	6,909,375
1911:	592,048	333,290	139,361	141,393	7,871,677
1910:	559,021	284,000	116,940	178,308	8,988,996
1909:	576,234	356,466	139,921	111,773	21,839
Österreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1912:	2,214,539	1,610,352	531,082	127,570	229,787
1911:	2,227,328	1,731,390	716,215	60,584	214,417
1910:	2,094,658	1,726,825	603,636	73,615	208,429
1909:	1,950,796	1,751,356	384,868	55,840	182,923
1912:	11,895,012	9,156,112	5,379,248	1,116,108	3,893,445
1911:	11,620,088	9,109,650	4,929,223	985,244	3,580,619
1910:	11,381,873	9,037,220	4,572,623	963,396	3,407,105
1909:	11,126,302	9,448,678	4,093,945	806,730	3,695,672
New-York: Associated Banks:					
1912:	229,700	2,211,600	10,194,500	—	9,510,500
1911:	237,100	2,196,450	9,994,500	—	9,340,000
1910:	242,800	1,682,750	5,912,000	—	5,925,000
1909:	246,950	1,954,900	6,744,000	—	7,183,500

*) Im Banknotennumlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank des Jahres 1909 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:
Banknotennumlauf (Billets en circulation): 1909: Fr. 44,806,000. Metallbestand (Encaisse métallique): 1909: Fr. 23,708,000.

Annoncen-Regie
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Volksbank

gegründet 1869

Altstätten, Basel, Bern, Dachsen, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, G. L. St. Immer, Lausanne, Montreux, Monthey, Pruntrut, Salgesch, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Einbezahletes Stammantellkapital u. Reserven Fr. 71,000,000

Wir empfehlen uns für:
Diskonto und Inkasso von Wechseln auf die Schweiz und das Ausland; Gewährung von Darlehen und Cto. Ort. Krediten gegen Sicherheit; Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Besorgung von Börsenaufträgen. Aufbewahrung von Wertpapieren und Vermietung von Schrankfächern (Safes). Annahme von Geldanlagen in Konto-Korrent, Sparkonto, Depositen-Rechnungen und gegen

4 1/2 % Obligationen

auf 3 und 5 Jahre fest in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Metalle und Metallfabrikate

Blöcke — Bleche — Stangen — Röhren — Draht

Grosse Lager — Katalog Nr. 1 auf Wunsch

(582 Z) Ad. Breyer Söhne, Zürich (202)

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Lindau i. B., Bregenz
(422 G) Internationale Spedition, Verzollung (256.)
Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Fabrique d'Engrais chimiques de Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mercredi, 28 août 1912, à 10 heures du matin
à la Brasserie Charles Pfanner, rue du Tilleul, à Fribourg

Tractanda:

- 1° Rapport annuel et comptes.
- 2° Répartition du bénéfice.
- 3° Nominations statutaires.

Les comptes et le rapport des contrôleurs peuvent être consultés à notre bureau, à Fribourg, dès ce jour.

Pour être admis à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres au siège social, ou chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie, banquiers, à Lausanne.

Fribourg, 30 juillet 1912.

Le conseil d'administration.

Kaufmann aus der Lebensmittelbranche

sprachenkundig, mit sämtlichen
Bureauarbeiten vollständig vertraut,
routinierter Reisender, bei Spezereihändlern, Comestibles & Fleischwaren-Geschäften bestens eingeführt, sucht passende Reise stelle.
Offerten unter Chiffre Z T. 10644 an Rudolf Mosse, Zürich. (21 91 c) 2169

Teilhaber gesucht

Von tüchtigen und soliden Geschäftsführern mit schönem Geschäft und grossem Warenlager wird ein Teilhaber mit einer Einlage von einigen Tausend Franken gesucht

Sicherheit vorhanden. (2123)

Gef. Offerten unter C 3243 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Erstklassige, bedeutende Fabrik von englischen Lacken und Firnissen etc. sucht in allen Städten

Vertreter gegen Provision oder Wiederverkäufer

mit Alleinvertrieb. Detaillerte Offerten unter 4281, Case postale, Flainpains-Geneve. (6239 L) 2111

Tarifikrieg

zwischen den
deutschen und österreichischen Eisenbahnen

Günstige Frachttübnahmen für Sendungen von und nach Oesterreich-Ungarn, Russland, Balkan auf Grund dieser Konkurrenztaxen erteilt sofort auf Anfrage. Seit 1. Juli bereits effektuierte Sendungen werden nach Einsendung der Frachtriefte auf diese Tarife detaxiert. (3251 G) 2168

Jos. J. Leinkauf

Internationale Transporte Buchs (Rheintal)

Aufforderung

Der Gutschein Nr. 5050 auf die Amtersparniskasse Burgdorf, lautend zu Gunsten des Herrn Jakob Bill, Bäcker in Burgdorf, mit Guthaben per 30. Juni 1912 von Fr. 1911.05 wird von der Erbschaft des verstorbenen Herrn Jakob Bill vermisst.

Der allfällige derzeitige Inhaber dieses Gutscheins wird hiermit aufgefordert, denselben innert drei Monaten, von heute an gerechnet, an unserer Kasse vorzuweisen und seine Rechte an demselben geltend zu machen, widrigenfalls dieser Titel als wertlos angesehen und entkräftet wird.

Burgdorf, den 25. Juli 1912. (Bf 563 Y) 2149

Amtersparniskasse Burgdorf,

Der Verwalter:

Geiser, Notar.

Bekanntmachung

In der vorschriftsgemäss stattgehabten Verlosung des

4 1/2 % Anleihens Pohl & Moecklin

(F. & A. Pohl)

Grand Hôtel Bellevue am Lac, ZÜRICH

wurden folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den
31. Dezember 1912

gezogen:

Nr. 54	154	249	280	328	358	408	657
668	670	705	711	732	753	851	874
887	896	985	995				

Die Auszahlung erfolgt am Verfalltage spesenfrei gegen Rückgabe der Titel und aller nicht verfallenen Coupons bei der

Aktiengesellschaft Leu & Co. und dem Bankhaus Kugler & Co. in Zürich.

Zürich, im Juli 1912.

Compagnie des Chemins de fer électriques veveysans

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour le samedi, 10 août 1912, à 11 1/2 h. du matin, à l'Hôtel-de-Ville de Vevey. — Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1911. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende. Election des contrôleurs. Révision de l'article 54 des statuts. Propositions individuelles. (354 V)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés au Crédit du Léman, à Vevey, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée. 2152

Compagnie du Chemin de fer Vevey Chexbres

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour le samedi, 10 août 1912, à 10 3/4 h. du matin, à l'Hôtel-de-Ville de Vevey. — Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1911. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Election du conseil d'administration et des contrôleurs. Révision de l'article 54 des statuts. Propositions individuelles. (355 V) (2151 I)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés au Crédit du Léman, à Vevey, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée.

Tüchtiger

Buchhalter-Korrespondent

der deutschen, franz. und italienischen Sprache mächtig, zu sofortigem oder baldigem Eintritt

gesucht

Offerten unter Chiffre L. M. 567 Y an Haenstein & Vogler, Burgdorf.

Pulaski Company A.-G., St. Gallen

Einladung zur II. ordentlichen Generalversammlung
Freitag, den 9. August 1912, vormittags 10 Uhr
im Geschäftsdomizil der Gesellschaft

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Mai 1912.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat. (2170 I)
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht samt Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind im Bureau der Gesellschaft vom 1. bis 10. August zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique

GENÈVE

Capital social: Fr. 2,000,000, entièrement versés

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au local de la Chambre de Commerce, à Genève, Boulevard du Théâtre, n° 2
pour le samedi, 17 août 1912, à 3 heures précises de l'après-midi

Feuille de présence à 2 1/2 heures

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos au 31 mars 1912.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs des comptes.
- 3° Votation sur l'approbation des comptes et les conclusions du rapport.
- 4° Nomination de deux administrateurs sortant de charge et immédiatement rééligibles conformément à l'article 27 des statuts.
- 5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1912/1913.

N. B. A partir du 9 août, le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au Siège social de la Compagnie, à Sécheron-Genève. (4112 X) (2155 I)

Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le 12 août: à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne; chez MM. Ch. Masson & Cie, banquiers, à Lausanne, Société en Commandite; à la Société de Crédit Suisse, à Bâle; à la Banque Commerciale de Berne; à la Banque de Genève, à Genève; au Comptoir d'Escompte, à Genève; au Siège social de la Compagnie, à Sécheron.

Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

(Einbezahltes Aktienkapital: Fr. 15 Millionen
Reserven Fr. 2,325,000).

Wir nehmen — so lange Bedarf — Gelder an gegen

4 1/2 % Obligationen

3 Jahre fest, nachher beidseitig halbjährlich kündbar.

Solide Obligationen, die in den nächsten Monaten rückzahlbar sind, werden an Zahlung genommen.

Kündbare 4 % Obligationen unseres Instituts konvertieren wir in 4 1/2 % Titel, 3—5 Jahre fest, ohne Berechnung der Zinsdifferenz für die Kündigungsfrist. (9931Z) 1773'

Die Direktion.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Wir sind Abgeber von (Za 3341 g) 1713

4 1/2 % Obligationen

auf 3—4 Jahre fest, mit Halbjahrescoupons

Gekündete und kündbare Obligationen werden zu günstigen Bedingungen an Zahlung genommen.

Die Direktion.

Vereinigte Schweizerbahnen in Liqu.

Einlösung der Certifikate

Die Auszahlung des Schluss-Liquidationsbetrages im Betrage von Fr. 6 (sechs Franken) für jedes Certifikat (Liquidationsbonus für eine Stammaktie) findet vom 3. Juli bis 30. September 1912 statt. Die Certifikate sind frankiert an die Schweizerische Kreditanstalt in St. Gallen einzusenden, welche die Auszahlung besorgt. Am 30. September 1912 hören alle Ansprüche an die Vereinigten Schweizerbahnen in Liquidation auf. (Z. G. 1821) 1992

St. Gallen, den 2. Juli 1912.

Die Liquidationskommission.

Beteiligung

an solidem Geschäft gesucht von bilanzfähigem, sprachkundigem Kaufmann, der auch zeitweilig reisen würde. Gef. Offerten unter Chiffre F 248 HB an Haenstein & Vogler, Bern.

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques (1901)

ont été exécutées et déposées

par F. Homberg

graveur-médailleur, à Berne

VOYAGEUR

sérieux avec les meilleures références, connaissant à fond la Suisse romande et Hte-Savoie, parlant français et italien, cherche engagement dans une bonne maison. Offres sous H 16339 X à Haenstein & Vogler, Genève. 2151

Métaux vieux

(1488 Z) Fer vieux (762)

Déchets de caoutchouc

achète à des prix les plus hauts du jour,

Saly Harburger, Zurich

Téléph. 5107 — Josephstr. 221

(Zag 818) Finanzierungen (2135)

Gründungen, Umwandl. in Kollektiv,

Kommandit und A. G. Betriebskapital

in jeder Höhe

an Industrien, Hotel u. Geschäfte,

C. Huber, Flis & Co., Zürich 13.

Schuhbranche

Jüngerer, energ. Kaufmann, Hotter Disponent & Korrespondent, in Buchhaltung versiert, sucht, gestützt auf Ia. Referenzen, sowie vorzügliche Zeugnisse erster Häuser der Branche, gelegentlich

leitende Stellung

oder sonst Vertrauensposten eventuell mit Reisezeitigkeit in Engros-Haus, Fabrik oder grösseres Detailgeschäft, würde ev. auch gute Vertretung oder Depot übernehmen.

Gef. Offerten unter Chiffre Z R 10367 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. 2162

Association suisse des Conseils en matière de Propriété Industrielle

Administration actuelle: Rue de l'Hôpital 32, à Berne

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Spitalgasse 32, in Bern

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge (2130)

1520) Les propriétaires du brevet suisse **J. Milla & Co., n° 48218**, du 26 juillet 1909, pour: **Corset à buses amovibles**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, à **Genève**, 8, Boulevard James Fazy, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1521) Les propriétaires du brevet suisse **J. Hanscotte, n° 31394**, du 14 avril 1904, et de son addition n° 53368, du 31 mai 1910, pour un **Mécanisme pour voitures de chemins de fer, comportant des roues horizontales et des organes pour les faire adhérer à un rail**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, à **Genève**, 8, Boulevard James Fazy, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1522) La Société **The Toledo Glass Co.**, propriétaire du brevet suisse n° 26777, du 17 septembre 1902, pour: **Machine pour la fabrication d'objets en verre**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposée à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, à **Genève**, 8, Boulevard James Fazy, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1523) La Société **Lanston Monotype Corporation Limited**, propriétaire du brevet suisse n° 46338, du 19 septembre 1908, pour une **Machine pour perforer les bandes de contrôle pour les machines à composer**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposée à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, à **Genève**, 8, Boulevard James Fazy, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1524) Le propriétaire du brevet suisse **Chavanne, n° 49898**, du 5 novembre 1909, pour un **Moulin à cylindre**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, à **Genève**, 8, Boulevard James Fazy, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1503) Der Inhaber des Schweizer-Patentes **Nr. 38348**, betreffend **Fusil de guerre automatique**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1511) Die Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 26304**, betreffend **Elektromagnetische Kupplung**, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1525) Der Inhaber des Schweizer-Patentes **Nr. 49250**, "Spindel zum Spinnen von Flachs, Hanf, Jute, Ramie, Baumwolle und anderem Faser-materiale", wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1526) Der Inhaber des Schweizer-Patentes **Nr. 41469**, betreffend **Vorrichtung, um eine zwischen zwei Elementen eines Mechanismus angeordnete Schraubenfeder mit dem einen Element zu verbinden**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1527) Die Inhaber der Schweizer-Patente: **Nr. 20937**, Selbsttätig wirkende Feuerwaffe, **Nr. 30691**, Hartgeschoss für Handfeuerwaffen und Maschinengewehre, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs

Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation der durch diese Patente geschützten Erfindungen in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1528) Der Inhaber des Schweizer-Patentes **Nr. 45310**, betreffend **Garniture intérieure pour tambour d'écrèmeuses centrifuges**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1529) Der Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 37617**, vom 13. August 1906, auf: **Anlage zur Gewinnung von reinem Kautschuk aus rohem Kautschuk mittelst eines Kreislaufprozesses**, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben, oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation einzugehen.

Anfragen befördert **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séguin & Cie., Ingr.- und Patentanwaltsbureau in Zürich I, Löwenstrasse 51.

1486) Les propriétaires des brevets suisses n° 44627, du 8 juillet 1908, pour **wagon-plate-forme** et n° 44628, du 8 juillet 1908, pour **wagon-plate-forme**, également, désirent entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication des dispositifs brevetés. Ils seraient disposés à céder une licence ou encore à vendre complètement ces brevets.

S'adresser pour les offres et propositions à Monsieur **A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds**.

1516) Les propriétaires du brevet suisse n° 40902, du 1^{er} juin 1907, pour **Machine zur Bearbeitung abgenutzter Eisenbahnschienen**, désirent entrer en relations avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'objet breveté. Ils seraient disposés à céder une licence ou encore à vendre complètement le dit brevet.

Adresser les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds**.

1517) Le propriétaire du brevet suisse n° 53657 du 28 juillet 1909, pour **Démarrreur pour moteurs en tous genres**, désire entrer en relations avec des fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté.

Adresser les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds**.

1518) La propriétaire du brevet suisse n° 48625 du 14 juillet 1909, pour **Pilier à billes**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté. Elle serait disposée à céder une licence ou encore à vendre complètement son brevet.

Adresser les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds**.

1530) Herr **Dr. Jean Bülter**, in **Wien IX**, wünscht sein schweizerisches Patent **Nr. 45316**, betreffend **Verfahren zur Elektrolyse von solchen Alkalischlösungen, die an der Quode gasförmige Stoffe abscheiden**, zu verkaufen. Eventuell wäre er auch geneigt, Lizenzen zu erteilen oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz einzutreten.

Interessenten und Schweizer Fabrikanten wollen sich für jede weitere Auskunft gefl. wenden an das Patentanwaltsbureau **Naegeli & Co.**, Spitalgasse 32, in Bern.

917) Die Firma **M. Faber & Co.**, Inhaber der schweizerischen Patente **Nr. 41244** und **41245**, vom 14. September 1907, betreffend **Maschinen zur Herstellung von Klappspitzen**, wünscht dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt bereitwilligst Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

1505) Le titulaire des brevets suisses: **N° 31341** du 17 juin 1904, relatif à une **Installation pour la clarification de l'eau**, et

n° 36533 du 5 mars 1906, relatif à un **Dépotoir pour la clarification des eaux**, désire vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse. Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

1506) Der Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 48866** vom 6. August 1909, betreffend ein **Kugellager**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt bereitwilligst Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.



E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séguin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
Schwanengasse 8, (Advokat)

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigtstr. 2, Rümelinbachweg 11

Naegeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

